

Ressort: Vermischtes

Wetter: Starke Bewölkung

Offenbach, 22.11.2013, 05:00 Uhr

GDN - Am Freitag ist es meist stark bewölkt oder bedeckt, teils auch neblig trüb. Ein paar Auflockerungen gibt es am ehesten an den Alpen und in Ostbayern sowie an der Nordsee.

Ansonsten fällt zeit- und gebietsweise etwas Regen oder Sprühregen. Die Schneefallgrenze liegt etwa zwischen 500 m im Westen und 1000 m im Osten. Den meisten Niederschlag gibt es im Südwesten, primär zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb, wo es auch mal etwas kräftiger schneien kann. Die Höchsttemperatur liegt bei rund 0 Grad im höheren Bergland und bis zu 7 Grad im Nordosten. Es weht schwacher bis mäßiger und mitunter etwas böiger Wind aus Nordosten. In der Nacht zum Samstag fällt insbesondere in der Mitte und teils auch im Süden gebietsweise Regen, im Bergland Schnee. Die Temperatur sinkt auf 5 bis 0, im Bergland auf 0 bis -4 Grad. Am Samstag ist es im Norden teils stark bewölkt, teils aufgeheitert. Vor allem im nordwestlichen Niedersachsen und in Schleswig-Holstein gibt es Chancen auf einige sonnige Abschnitte. In der Mitte und im Süden ist es meist bedeckt und es fällt zeitweise Regen oder Sprühregen, im Bergland oberhalb etwa 600 bis 1000 Metern Schnee. Die Höchstwerte liegen zwischen 2 Grad im Süden und bis 8 Grad im Norden, im Bergland um 0 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, nach Süden hin vor allem im oberen Bergland auch frisch aus Norden bis Nordosten. In der Nacht zum Sonntag fällt im Süden weiterhin gebietsweise Regen, im Bergland schneit es. Im Stau der Alpen kann es dabei auch kräftig schneien. In der Mitte und im Norden bleibt es überwiegend trocken und vor allem nach Norden hin lockern die Wolken auch auf. Örtlich bildet sich dort Nebel. Die Temperatur geht auf 5 Grad an der Nordsee bis 0 Grad im Süden, im Bergland bis -4 Grad zurück. Am Sonntag ist es im Süden und Südosten meist bedeckt und es kann zeitweise regnen, im höheren Bergland auch schneien. An den Alpen und im Erzgebirge schneit es teils auch länger anhaltend. Sonst ist es dagegen wechselnd bis stark bewölkt mit einzelnen Schauern, die vor allem im Bergland auftreten. Im Norden kann auch die Sonne länger scheinen. Die Höchstwerte liegen zwischen +2 Grad im Alpenvorland und 7 Grad an der Nordsee. Der Wind weht überwiegend mäßig, an der See und im Bergland auch stark böig auffrischend um Nord. An der Nordsee kann es stürmische Böen geben. „Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25578/wetter-starke-bewoelkung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com